

Kunst mobilisiert neue Schaffenskräfte

GESELLSCHAFT Frauen des AOVE-Netzwerkes „Synergia“ gewannen im Gespräch mit Künstlerin Ruth Welnhofer verblüffende Erkenntnisse.

LANDKREIS. Zum wiederholten Mal bot das AOVE-Frauen Netzwerk Synergia unter Leitung von Monika Hebeisen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Von erfolgreichen Geschäftsfrauen lernen“ die Vorstellung eines erfolgreichen Geschäftsmodells an. Zahlreiche Frauen nahmen das Angebot an, um bei einem Sektempfang im Amberger Rathaus beim Besuch der Ausstellung „Flug in den Himmel über Amberg“ mehr über die Amberger Künstlerin Ruth Welnhofer zu erfahren, vor allem aber auch darüber, wie Kunst die Wirtschaft „beflügeln“ kann.

„Ich werde oft gefragt, ob man von Kunst leben kann – meine Überzeugung ist: Ich könnte nicht ohne Kunst leben!“ So stellte sich Ruth Welnhofer ihren Besucherinnen vor. Während sich die Kunst bereits in ihrer gesamten Kindheit und Jugendzeit, als Tochter eines erfolgreichen Modellmachers in der europäischen Modebranche manifestierte, nutzte die Künstlerin später ihre kreative Arbeit während ihrer 26-jährigen Tätigkeit als Lehrerin im Grund- und Hauptschulbereich schon immer als faszinierend, sehr interessanten Ausgleich. Ihr Kunsterziehungsexamen für das Lehramt, zahlreiche Studienaufenthalte im In- und Ausland (Italien, Schweiz, Österreich, USA und Japan) wurden die Grundlage für eine rasante künstlerische Weiterentwicklung, gefolgt von weltwei-

„Ich werde oft gefragt, ob man von Kunst leben kann – meine Überzeugung ist: Ich könnte nicht ohne Kunst leben!“

RUTH WELNHOFER



Interessiert lauschten die Frauen beim Besuch der Ausstellung „Flug in den Himmel über Amberg“ im Amberger Rathaus Ruth Welnhofer, die ihren künstlerischen Werdegang vorstellte. Foto: AOVE-Frauen Netzwerk

DER NÄCHSTE TERMIN

► **Das AOVE-Frauen Netzwerk** Synergia setzt seine Reihe „Erfolgreiche Unternehmerinnen stellen sich vor“ am heutigen Freitag fort.
► **Auf dem Programm** steht ein Besuch der Blumenschule im Wasserschloss

Moos in der Gemeinde Kümmersbruck.
► **Sonja Herrmann**, Gewinnerin der „Silbernen Rose“, stellt ihren Betrieb vor und informiert über die aktuellsten Trends der Floristik; ihre Kreativität ist grenzüberschreitend bekannt.

► **Treffen** zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist heute um 18 Uhr am Feuerwehrhaus Hahnbach. Natürlich können Interessierte auch direkt zur Blumenschule kommen, Beginn der Führung ist um 18.30 Uhr.

ten Ausstellungen in allen diesen Ländern.

Ruth Welnhofer, die zurzeit am liebsten experimentell und spontanrealistisch arbeitet, stellte nach ihrer Vorstellung mit viel Einfühlungsvermögen und Begeisterung den Unternehmerinnen ihren Bilder-Zyklus vor und erklärte die dabei angewendete Technik des Spontanrealismus. Beim spontanrealistischen Arbeiten, so erklärte die Künstlerin, verwendet sie nur hochwertige Farben. Nach einer längeren vorherigen Zeichenphase

wird dann die unmittelbare Realität in strahlend bunten Farben mit einem kraftvollem Pinselstrich auf der Leinwand festgehalten.

Immer mehr Unternehmen entdecken, dass die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur Mitarbeiter auf innovative Gedanken bringt, den Teamgeist beflügelt und neue Schaffenskräfte mobilisiert, erfuhren die Unternehmerinnen von Welnhofer. Also eine Möglichkeit zur gezielten Förderung der Motivation.

Diese verblüffenden Informationen

durften die AOVE-Netzwerkerinnen zu ihrer Überraschung dann testen und selbst umsetzen, indem sie selbst als „spontanrealistische Luftkunst-Malerinnen“ ihre eigenen Impressionen des Abends malerisch wiedergeben durften. Alle entstandenen Werke wurden dann signiert und in einem AOVE-Synergia-Album verewigt. Insgesamt, so waren sich alle Anwesende einig war dies ein spannender Abend mit vielen Impulsen und Anregungen, der bei einem gemeinsamen Essen im Casino Wirtshaus zu Ende ging.